

1. Kapitel.

Die Strandung.

Zu Ende des vorigen Jahrhunderts, als sich die Begebenheiten, welche in den nachfolgenden Blättern geschildert werden sollen, zutrug, war der Stille Ocean den Seefahrern bei weitem noch nicht so bekannt, als es heutzutage der Fall ist. Zwar waren schon fast fünfundzwanzig Jahre seit Cook's berühmten Reisen verfloßen und die Berichte dieses kühnen Weltumseglers lagen der Welt bereits vor; aber auch an diesen Berichten war noch vieles sicher zu stellen, besonders in Bezug auf die Einzelheiten.

Es war also zur Zeit, da das 18. Jahrhundert sich seinem Ende zuneigte, als der „Gladiator“, ein schmuckes Fahrzeug von beträchtlichem Umfange — fast 400 Tonnen, — von Philadelphia aus eine Reise nach dem „Stillen Ocean“ antrat, um einige Inseln der Südsee zu besuchen und dort Sandelholz und andere Artikel einzunehmen, welche in China gegen Thee einzutauschen waren.

Befehlshaber des Schiffes war Kapitän Crutchely, ein erfahrener Seemann, welcher leider einen großen Fehler hatte; er liebte den Rum mehr, als es sich mit seiner Stellung vertrug. —

Erster Steuermann des „Gladiator“ war Mark Wolfeley, ein junger Mann von 25 Jahren, der sich kurz vor Beginn der Reise mit George Hartley, der Tochter eines angesehenen Arztes in Philadelphia, verheiratet hatte. Mark's Schwiegervater hatte nur wi-